

Eigenen 5K Monitor im iMac Design bauen

Beitrag von „LordCommander“ vom 25. November 2019, 14:45

Update meinerseits:

Alle Teile verbaut und in Betrieb genommen. Ein paar Betriebsstunden hat der Monitor schon drauf und alles läuft zufriedenstellend. Auflösung war bisher maximal 1920 in Ermangelung an leistungsfähigem Rechner (ist das nächste Projekt). 😊

Ich probiere die Fotos mit Spoiler-tag zu versehen, damit nicht zuviel Platz verschwendet wird.

Übersicht Teile/Kosten:

- Gehäuse A1419 60€ Ebay
- Board 200€+40@ Zoll/Steuer
- Display 430€
- Kleber 5€
- Kleinteile/Schrauben/Wago-Klemmen waren vorhanden

Werkzeug:

- Abisolierzange
- Lötkolben
- Heissklebepistole
- Schraubendreher

Zeit:

Am Stück wären es ein paar Stunden; ich musste aber auf die Teile warten und konnte nur schrittweise vorgehen.

Beschreibung:

Geliefert wurde das Netzteil mit amerikanischem Stecker; zum Glück hatte ich noch ein passendes Kabel in der Restekiste.

Ich habe mich an der Polaritätsprüfung im Video gestört, die nach Absprache mit einem Physiker/Elektriker hier im Wechselstrom nach der Buchse und vor dem Netzteil auch nicht notwendig ist, solange die Erdung bekannt ist.

Des Weiteren störte mich die Kombination „Löten und 220V“, weshalb ich mit Wago 221-Klemmen gearbeitet habe.

Außerdem fand ich die Lösung mit herausziehen des Bedienteils nicht gut, weshalb ich ein Blech zurechtgeschnitten, die Ecken abgefeilt und an vorhandene Löcher angepasst habe (Fixierung per M-Gewindeschrauben). Hier hätte ich gerne ein etwas stärkeres Blech genommen, da es bei Druck auf die Tasten etwas nachgibt; es funktioniert aber gut. Das Bedienteil selbst habe ich wegen des geringen Lochdurchmessers mit 4 Abstandhaltern für Mainboards und entsprechenden Schrauben fixiert.

Den Ein-/Ausknopf habe ich erfolgreich direkt mit dem Schalter nach herausfinden der richtigen Kontakte verlötet (das Löten an der Reihe am Kabel war mir zu grazil und zu eng).

Ich habe den Verdacht, dass der gelieferte Kleber nicht stark genug ist bzw. schon zu alt war - ich behalte den Displayrand mal im Auge und ersetze den Kleber bei Gelegenheit.

Fazit:

Ein nettes Projekt - ich würde es wieder machen. Jetzt steht mein Hackintosh auf dem Plan.

Danke an die Helfer speziell hier im Thread!

/Edit:

Todo:

Neben dem Kleber säge ich an der RAM-Abdeckung noch ein Dreieck seitlich ab, so dass alle Kabel durchgeführt werden können und es auch da noch schick aussieht bzw. nicht soviel Staub eindringen kann.

Spoiler anzeigen